

dierikon informiert.

In dieser Ausgabe

Bessere Verbindung vom Rontal nach Rotkreuz durch Verlängerung der Linie 23



Liebe Leserin, lieber Leser



Impressum

Herausgeberin
Gemeindeverwaltung
6036 Dierikon
Tel. 041 455 53 10

Nr. 5, Mai 2024
Erscheint 11 Mal im Jahr

Redaktion
Kilian Graf, Marcel Herrmann,
Max Hess, Nicole Rod

Layout
Caroline Zopf

Redaktionsschluss für
Nr. 6, 15.05.2024

www.dierikon.ch
gemeinde@dierikon.ch

Das Rontal und die Gegend Rotkreuz sind wichtige und wachsende Wohn- und Arbeitsstandorte. Um auf die hohe Nachfrage zu reagieren und das Potenzial für eine Verlagerung auf den öV zu nutzen, prüfte der VVL ein verbessertes Busangebot vom Rontal nach Risch-Rotkreuz und Hünenberg. In Abhängigkeit der Finanzierbarkeit soll die Linie 23 ab dem kommenden Fahrplanwechsel bis Rotkreuz, Holzhäusern und weiter ins Gebiet Hünenberg Bösch verlängert werden. Die Linienverlängerung ist vorerst während einer Testphase von vier Jahren während den Hauptverkehrszeiten geplant.

In den letzten Jahren ist die Bevölkerungs- und Arbeitskräftezahl im Rontal enorm angestiegen. Angrenzend an das Luzerner Rontal befindet sich Rotkreuz – ein überregional bedeutender Arbeitsstandort, welcher in den letzten Jahren ebenfalls deutlich gewachsen ist. Dadurch nahmen die Fahrgastzahlen von Luzern nach Rotkreuz zu. Die S1 bietet zwar direkte und schnelle Verbindungen zwischen den Bahnhöfen im Rontal und dem Bahnhof Rotkreuz an. Doch aufgrund der Entfernung der Arbeits- und Wohnstandorte zu den Bahnhöfen ist bisher ein langer Fussweg oder ein zusätzlicher Umstieg nötig. Hinzu kommt, dass durch die fehlenden Ausbaumöglichkeiten auf der Bahn bis zur Inbetriebnahme des Durchgangsbahnhofs Luzern das Potenzial mit der bestehenden S1 nicht optimal genutzt werden kann. Der Verkehrsverbund Luzern (VVL) möchte das Verlagerungspotenzial nutzen und plant mit dem kommenden Fahrplanwechsel eine Linienverlängerung der Linie 23.

Direkte öV-Verbindung zu Arbeitsplatzgebieten

Die Linie 23, welche aktuell von Ebikon Bahnhof nach Gisikon Weitblick fährt, soll neu halbstündlich über die Luzernerstrasse und nach der Bahnquerung in Rotkreuz über die Industriestrasse/Chamerstrasse bis Hünenberg Bösch verlängert werden. Ab der Haltestelle Holzhäusern ZG, St. Wendelin wird die Linie 23 als Rundkurs in eine Richtung via Hünenberg Bösch und Hünenberg Rothus wieder zurückgeführt. Auf einen Halt am Bahnhof Rotkreuz wird verzichtet, um die Reisezeiten Richtung Rotkreuz Nord möglichst kurz zu halten und weil keine optimalen Anschlüsse zu Stande kämen. Von der Linienverlängerung und der direkten öV-Anbindung aus dem Rontal sollen grosse Arbeitgeberfirmen wie beispielsweise Roche profitieren.

Auch für weitere wichtige Arbeitsplatzgebiete im Norden von Rotkreuz soll die Linienverlängerung einen Mehrwert bieten.

An den geplanten Halteorten können die bereits bestehenden Infrastrukturen genutzt werden, sodass keine neuen Haltestellen geschaffen werden müssen. Die Linienverlängerung ist mit der heute bestehenden Infrastruktur umsetzbar. Die Anschlüsse der Linie 23 in Ebikon auf die S1 Richtung Luzern bleiben unverändert.

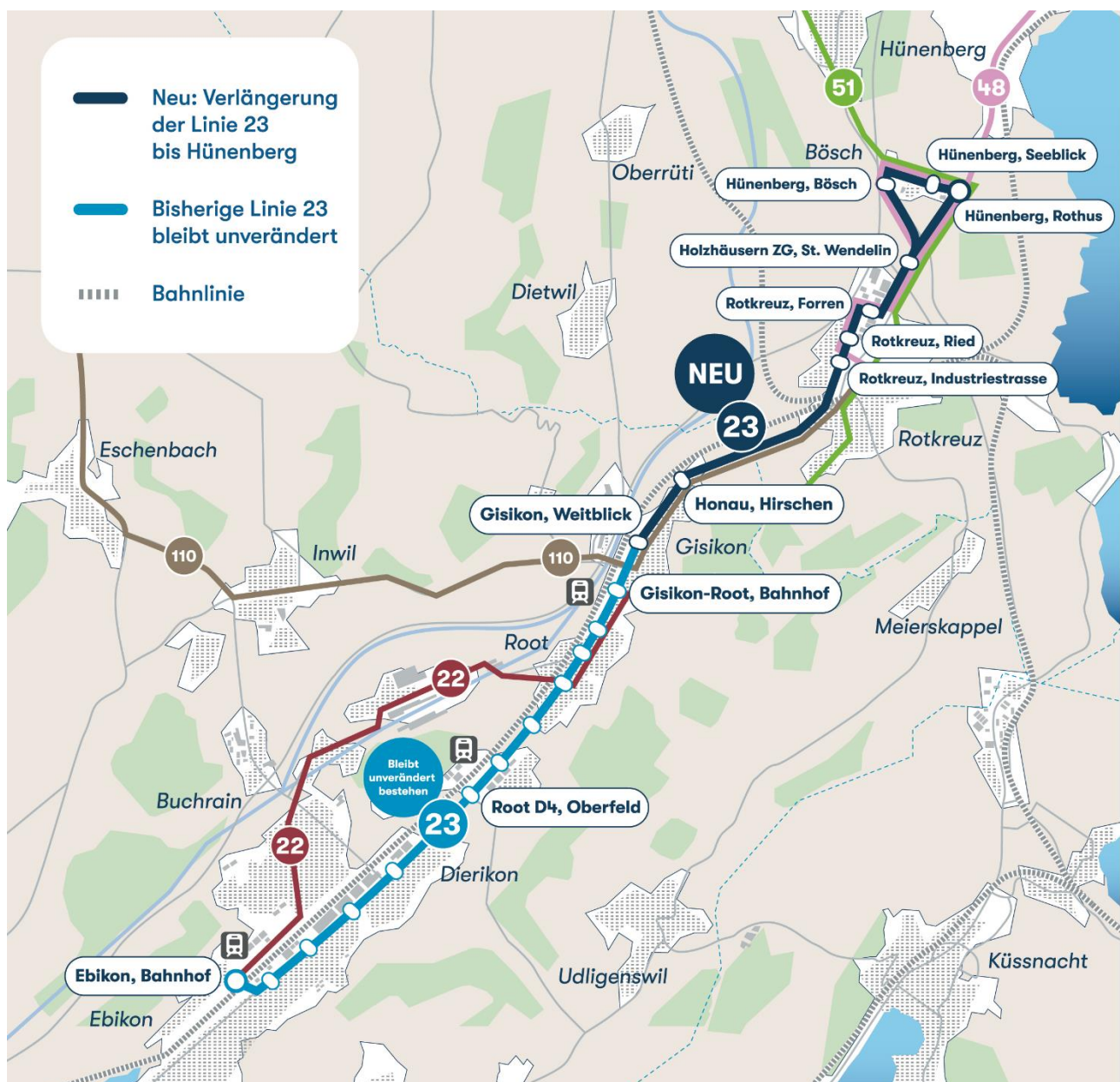
Mehrjähriger Testbetrieb geplant

Der VVL möchte die Linienverlängerung von Montag bis Freitag jeweils am Morgen und Abend zu den Hauptverkehrszeiten fahren lassen.

Der neue Linienabschnitt wird alle 30 Minuten bedient. Zwischen Ebikon und Gisikon-Root fährt die Linie 23 zu den Hauptverkehrszeiten weiterhin im 10-Minuten-Takt, ein Teil der Kurse wendet in Gisikon-Root, Bahnhof oder in Gisikon, Weitblick.

Die Verlängerung soll ab dem kommenden Fahrplanwechsel vom 15. Dezember 2024 in Betrieb genommen werden, vorbehaltlich der Finanzierung und des Angebotsbeschlusses im Rahmen der Fahrplanvernehmlassung durch den Verbundrat.

In Absprache mit dem Kanton Zug erfolgt vorerst ein vierjähriger Testbetrieb, wobei nach dem dritten Jahr eine Evaluation durchgeführt werden soll. Der VVL möchte mit der Linienverlängerung dazu beitragen, den öV-Anteil des Modalsplits zu erhöhen. Eine bessere Verbindung in Richtung Rotkreuz wird seit längerem auch von verschiedenen Rontaler Gemeinden gefordert.



Aus dem Gemeinderat

Kantonale und eidgenössische Volksabstimmung vom

9. Juni 2024

Am 9. Juni 2024 wird über folgende Vorlagen abgestimmt:

Kantonal

- Keine kantonale Abstimmung

Eidgenössisch

- Bundesgesetz über eine sichere Stromversorgung mit erneuerbaren Energien (Änderung des Energiegesetzes und des Stromversorgungsgesetzes)
- Volksinitiative «Für Freiheit und körperliche Unversehrtheit»
- Volksinitiative «Für tiefere Prämien – Kostenbremse im Gesundheitswesen (Kostenbremse-Initiative)»
- Volksinitiative «Maximal 10 % des Einkommens für die Krankenkassenprämien (Prämien-Entlastungs-Initiative)»

Das Urnenbüro im Gemeindehaus ist von 10.00 Uhr bis 10.30 Uhr geöffnet. Bis 10.30 Uhr können briefliche Stimmen auch im Briefkasten der Gemeinde abgegeben werden. Nehmen Sie Ihr Recht wahr und nehmen Sie an der Wahl teil.

Gemeindeversammlung vom 11. Juni 2024

Der Gemeinderat hat die Traktandenliste für die Gemeindeversammlung vom Dienstag, 11. Juni 2024, 20.00 Uhr, wie folgt festgelegt:

- Beschlussfassung über folgende Einbürgerungsgesuch:
 - Usejni Arlind, geb. 16.02.1988 und seine Ehefrau Usejni-Nasufi Edmonda, geb. 23.05.1991 sowie die beide Söhne Lior, geb. 04.03.2016 und Lian, geb. 18.07.2020, Staatsangehörigkeit Nordmazedonien, Spechtenstrasse 38 a, Dierikon

- Usejni Vetim, geb. 10.08.1991, Staatsangehörigkeit Nordmazedonien, Spechtenstrasse 38 a, Dierikon
- Halilaj-Shala Etnore, geb. 27.01.1992, Staatsangehörigkeit Republik Kosovo, Schönenboden 5, Dierikon
- Genehmigung Jahresbericht mit Jahresrechnung für das Jahr 2023
- Neuwahlen der ständigen Kommissionen der Gemeinde Dierikon für die Amtsperiode 2024 – 2028
- Verschiedenes

Die Kurzbotschaft wird Mitte Mai in alle Haushaltungen verteilt

Handänderungen

Käufer

Joller Stefanie, Feldhof 1, 6042 Diewil

Verkäufer

Joller Felix und Gabi Rosa, Lamperdingerweg 2, 6030 Ebikon (je ½ Miteigentum)

Grundstück

Nr. 371, Spechtenstrasse 49

Käufer

Spasov Ratko, Bergstrasse 6k, 5644 Auw

Verkäufer

Beer Hans Ulrich und Sandra, Neuheimweg 6, 6275 Ballwil (je ½ Miteigentum)

Grundstück

Nr. 1188 und 50023, Zentralstrasse 42

Zuzüge im April 2024

- Azghandi Liechti Katrin** und **Azghandi Kevan** mit **Aira**, Zentralstrasse 16b, von Luzern
- Beetschen Ibañez Cristobal Fernando**, Dörli 1, von Guatemala
- Bitterlin Roger**, Zentralstrasse 16a, von Shanghai
- Dempfle Katharina**, Meiterdingen 2, von Egg
- Hubschmid Jane**, Chlihirsele 16, von Knonau
- Maspoli Leo**, Zentralstrasse 50, von Opfikon
- Salzmann Karin**, Chlihirsele 16, von Knonau
- Stadelmann Petra** und **Fabian** mit **Alessio** und **Amy**, Spechtenstrasse 71, von Root
- Theiler Bernhard**, Meiterdingen 2, von Ebikon

Papiersammlung

Donnerstag, 2. Mai 2024

Kartonsammlung

Donnerstag, 16. Mai 2024

Wir gratulieren



84 Jahre

Wüst Hans, Zentralstrasse 36,
am 3. Mai 2024

83 Jahre

Egli René, Zentralstrasse 34,
am 13. Mai 2024

81 Jahre

Eckhardt Bernd-Friedrich,
Zentralstrasse 48,
am 27. Mai 2024

81 Jahre

Tschuppert Martha,
Pilatusstrasse 5
am 21. Mai 2024

80 Jahre

Widler Josef, Dörfli 7,
am 24. Mai 2024

75 Jahre

Kulmitzer-Brunner Nelli,
Zentralstrasse 34,
am 31. Mai 2024

70 Jahre

Lustenberger Albert,
Chlihirsele 4
am 25. Mai 2024



recycling · entsorgung
abwasser · luzern

Abfallverordnung REAL: Neue Regeln für Container

Die revidierte Abfallverordnung des Gemeindeverbands REAL ist seit dem 1. Januar 2024 in Kraft. Wichtige Änderungen betreffen die kleinen Gewichtscontainer sowie die Metallcontainer.

Seit 1. Januar 2024 werden neue Gewichtscontainer nur noch ab einem Volumen von 360 Litern und mit Zustimmung von REAL mit einem Datenchip ausgestattet (diese Regelung gilt auch im Falle eines Besitzerwechsels). Ab 1. Januar 2026 werden Gewichtscontainer für Kehricht mit einem Volumen von unter 360 Litern nicht mehr geleert. Grund: Die Entsorgung von Kleinstmengen in Gewichtsccontainern ist nicht kostendeckend, weshalb diese Sammlung bisher durch die übrigen Kunden querfinanziert werden musste. Dies verletzt das Verursacher- wie auch das Kostendeckungsprinzip. Die vorhandenen 140 und 240 Liter-Container können mit den blauen REAL-Gebührensäcken weiterhin als Kehrichtcontainer genutzt werden.

Eine weitere Änderung betrifft Metallcontainer. Als neue Container dürfen ab 2024 nur noch solche aus Kunststoff eingesetzt werden. Noch funktionstüchtige Metallcontainer dürfen während der nächsten zehn Jahre bis Ende 2033 weiterverwendet werden. Kunststoffcontainer sind sicherer, leiser und ökologischer als Metallcontainer. Sie können via REAL-Website, im Detailhandel oder

online bezogen werden und müssen der Norm EN 840 entsprechen.

Weitere Informationen unter:
www.real-luzern.ch/container.

Kontakt für Rückfragen:

REAL | Recycling Entsorgung Abwasser Luzern
Telefon 041 429 12 12, E-Mail info@real-luzern.ch

Abfallkalender wird digital

Der Abfallkalender 2024 von REAL erscheint zum letzten Mal in gedruckter Form. Ab 2025 setzt der Gemeindeverband auf digitale Lösungen. Alle Informationen zur Abfallentsorgung gibt es in der kostenlosen Sammelkalender-App oder auf der Website von REAL. Wer trotzdem nicht auf einen Abfallkalender in Papierform verzichten möchte, kann diesen einfach als PDF herunterladen und selbst ausdrucken. Jährlich wandert eine Vielzahl der gedruckten Abfallkalender bereits nach dem Versand ins Altpapier, viele davon ungeöffnet. Spätestens nach einem Jahr müssen aus Aktualitätsgründen auch jene Kalender, die zum Einsatz kamen, entsorgt werden. So landen Jahr für Jahr viele Tonnen Abfallkalender im Altpapier. Dies ist aus ökologischer Sicht keine optimale Lösung. Mit dem Wechsel zum digitalen Kalender kann dieses Papier künftig eingespart werden.

In der Gemeinde Dierikon werden die Sammeltage (Karton, Papier und Häckseldienst) jeweils im dierikon informiert. publiziert.



Neubau Schulraum – Statusbericht April 2024

Mit dem «JA» zur Erweiterung der Schulinfrastruktur in Dierikon wurde der Startschuss für ein knapp zweieinhalbjähriges Grossprojekt gestartet. Dem Gemeinderat ist es ein Anliegen, die Bevölkerung regelmässig über das Generationenprojekt in unserem Dorf zu informieren. Aus diesem Grund wird im dierikon informiert. ab sofort die Rubrik «Neubau Schulraum – Statusbericht» eingeführt. Darin möchten wir Sie über den aktuellen Stand der Planung informieren.

Die Vorfreude auf neue Schulräume und eine zeitgemässe Infrastruktur motiviert zu grossem Einsatz. So trafen sich im April 2024 diverse Arbeitsgruppen, um das Baubewilligungsverfahren vorzubereiten.

Die Lehrpersonen und der Werkdienst erarbeiteten zusammen mit Hornberger Architekten und der ERNE Holzbau AG die finale Raumaufteilung für die Eingabe der Baubewilligung. Eine Kombination aus statischer Prüfung, pädagogischen Wünschen und praktischem Unterhaltsüberlegungen flossen mit in die neuen Raumaufteilungen ein.

Zudem wurden die Wünsche und Ideen für den Aussenraum den Landschaftsgärtner von Weber & Brönnimann erklärt. Die Profis setzen diese Inputs nun um und bereiten die Unterlagen für die Baubewilligung vor.



Wussten Sie, dass das Rigischulhaus und die Turnhalle unter Denkmalschutz stehen? Aus diesem Grund trafen sich Gemeindevertreter, Architekten und Bauleitung auch mit der Denkmalpflege. Der Denkmalpfleger hat sich sehr positiv zum Umgang mit dem alt-ehrwürdigen Gebäude geäussert und das Projekt aus Sicht der Denkmalpflege sehr gelobt. Von Seite Denkmalschutz sind somit keine Widerstände gegen das Projekt zu erwarten.



Nebst der kreativen Seite fallen auch administrativ nächste Schritte an: Der Werkvertrag zwischen der Gemeinde und der Projektleitung wird vorbereitet. Vorkehrungen zur Anlieferung und zur Verkehrssituation während der Bauphase werden diskutiert. Dorfturnier, Chilbi oder Fasnacht sind bereits ein Thema, der Gemeinderat diskutiert geeignete Lösungen, um diese trotz Baustelle durchführen zu können.

Wir halten Sie an dieser Stelle auf dem Laufenden.

Kilian Graf und Alexandra Lang

Schulraumerweiterung Dierikon - Terminplan

2024												2025												2026											
März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August						
Vorbereitungs-phase					Baubewilligungs-Phase					Bauphase 1: Neubau & Pilatus										Bauphase 2: Turnhalle & Rigi															
Planungen Abklärungen Vorbereitungsarbeiten					5. Juli: Baueingabe Prüfung Baugesuch Einspracheverhandlungen 22. November: Baubewilligung					20. Januar: Start Vorbereitungen 10. Februar: Start Aushub Neubau 29. September: Bezug Neubau, Auszug Rigi-Schulhaus										8. Dezember: Aushub Turnhalle 20. März: Start Umgebungsarbeiten 3. August: Übernahme der Bauten															



AGATHAVEREIN
DIERIKON - EBIKON



**Fyrobighbier im Füürwehrmagazin Dierikon
mit Grilladen / Spielmöglichkeiten für Kinder**

am 14. Juni 2024

ab 18.30 Uhr

**Der Agathaverein Dierikon-Ebikon veranstaltet ein Fyrobighbier
für alle im Feuerwehrmagazin in Dierikon.**

**Bitte Termin reservieren. Details folgen in der Juniausgabe des
„dierikon informiert“.**

Auf bald!

Vorstand Agathaverein Dierikon-Ebikon

**PRO
SENECTUTE**

GEMEINSAM STÄRKER

„Abenteuer(l)ich“ – Marktplatz für freiwilliges Engagement

Auch dieses Jahr findet in der Kornschütte, im Luzerner Rathaus, der Marktplatz 60plus statt. Rund 30 Institutionen, darunter auch Pro Senectute Kanton Luzern, zeigen am

Samstag, 4. Mai 2024, von 09.00 bis 16.00 Uhr

An ihren Marktständen, wo freiwillige Mitarbeit von Seniorinnen und Senioren in Luzern aber auch im gesamten Kanton Luzern gefragt ist und wo sie Beratung und Unterstützung finden.

Info: www.lu.prosenectute.ch/Freiwilligenarbeit oder www.luzern60plus.ch.

Einladung zur Parteiversammlung



Im Namen des Vorstandes der Mitte Dierikon sind Sie alle – egal ob Mitglied oder nicht – zur ordentlichen Parteiversammlung eingeladen:

Dienstag, 4. Juni 2024, 20.00 Uhr

im Gemeindehaus Dierikon, grosser Vereinsraum, 1. Stock

Wir freuen uns darauf, viele bekannte und neue Gesichter bei diesem Anlass begrüssen zu dürfen.

Vorstand „Die Mitte Dierikon“

FDP
Die Liberalen

FDP.Die Liberalen
Dierikon

Einladung zur Parteiversammlung

Montag, 3. Juni 2024, 20:00 Uhr
grosser Vereinsraum 1. OG im Gemeindehaus Dierikon

www.fdp-dierikon.ch

Besuchsdienst



„Es tut gut zu wissen, dass man nicht vergessen ist!“

Allein sein und einsam sein ist nicht das gleiche. Und doch kann aus dem Alleinsein Einsamkeit entstehen. Immer mehr Menschen wohnen allein und konzentrieren sich auf sich und die Verwirklichung ihrer Träume. Unsere Mobilität wird immer grösser, und so können wir uns viel einfacher unsere Wünsche erfüllen - ein wertvolles Geschenk unserer Zeit. Gleichzeitig hat diese Unabhängigkeit auch ihren Preis. Durch unsere zunehmende Individualität gibt es mehr (räumliche) Distanz innerhalb der Familien und der Freundeskreise. Gerade mit zunehmendem Alter und mit Abnahme der eigenen Mobilität kann dies zur Einsamkeit führen.

Um der Einsamkeit entgegenzuwirken, wird durch die Pfarrei Root neu ein *Besuchsdienst* angeboten. Wir schenken Ihnen Zeit: zum Zuhören, für einen Spaziergang, um ein Spiel zu spielen oder bei Bedarf Unterstützung in alltagspraktischen Fragen zu bieten. Wir kommen gerne bei Ihnen vorbei.

Das Angebot der katholischen Kirche Root ist kostenlos und steht allen Menschen der Gemeinden Root, Honau, Gisikon und Dierikon offen, unabhängig von Konfession und Religion.

Ist Ihr Interesse geweckt?
Dann melden Sie sich bitte bei
Judith Bär,
Tel. 041 455 00 63 oder Mail:
judith.baer@kathrontal.ch



Aufbau Besuchsgruppe – Freiwillige gesucht

Gesucht werden Freiwillige, welche Freude daran haben, in regelmässigen Abständen Seniorinnen und Senioren zuhause zu besuchen.

Sie haben Verständnis für Menschen in verschiedenen Lebenssituationen und gehen auf die unterschiedlichen Bedürfnisse und Fragestellung der Menschen ein. Inhalt, Umfang und Zeitaufwand der Besuche bestimmen Sie in Absprache mit dem Senior oder Seniorin selbst.

Sie erhalten die Möglichkeit zum Austausch innerhalb der Besuchsgruppe, Unterstützung in der Koordination der Besuche und eine professionelle Begleitung während Ihres Einsatzes.

Ist Ihr Interesse geweckt?

Dann melden Sie sich bitte bei Judith Bär,
Tel. 041 455 00 63 oder Mail: judith.baer@kathrontal.ch

Drachenäschti

Osternestsuche im Hasliwald

Die beliebte Osternestsuche im Hasliwald wurde auch in diesem Jahr wieder von engagierten Osterhasenfreundinnen organisiert. So versteckte der Osterhase am Mittwoch 27. März über 120 Nester im Walde. Da der Osterhase draussen zu Hause ist, hat ihm der Regen nichts ausgemacht und er hat trotzdem viele schöne Verstecke gefunden.



Auch die Kinder liessen sich nicht vom Wetter abschrecken und so spazierte die Gruppe bis in den Wald. Auf dem hübsch dekorierten Waldplatz angekommen, vergass man vor lauter Aufregung die wenigen Tropfen und die innere Wärme hielt einem warm. Noch bevor die Nestbilder für die effektive Suche verteilt werden konnten, sichteteten die Kindern schon von weitem weisse Ohren. Und da war er, der Osterhase in seinem blauen Sonntagsmantel und liess alle Augen erstrahlen. Der ganze Nachmittag über liess er sich geduldig mit den Kindern fotografieren oder half ihnen die vielen Nester zu finden.



Die Dornen und Äste am Boden verlangten von den Kindern viel Energie ab, umso mehr erfreuten sich alle über das feine reichlich ausgestattete Dessertbuffet. Und wer kein Süsses mehr mochte, knabberte an den Chips. Die etwas kühleren Temperaturen luden einige lieber zum Punsch als Sirup trinken ein. Das Wetter konnte keinen abhalten noch weiter zu verweilen und sich mit anderen gesellig zu unterhalten.

Ja, es war wieder ein ganz gelungener Familienanlass vor Ostern und die Kinder hatten einiges zu Hause zu erzählen.

Bis nächstes Jahr, der Osterhase!



Tarifverbund Passepartout bietet seit 1000 Tagen Sparbillette an und erweitert diese auf zusätzliche Linien



Seit 2021 bietet der Tarifverbund Passepartout in seinem Verbundgebiet Sparbillette an. Die Verkäufe entwickelten sich erfreulich. Im Passepartout wurden seither rund 75'000 rabattierte Tickets verkauft und damit ein Beitrag zur Entlastung der Spitzenzeiten geleistet. Am meisten Sparbillette werden auf der Strecke von Sursee nach Luzern verkauft. Seit Kurzem profitieren Passepartout-Fahrgäste auf zusätzlichen Linien von Sparbilletten, namentlich auf der Strecke der S4, S5, S9 und dem RE24.

Nachdem der Nationale Direkte Verkehr im Jahr 2009 Sparbillette einführte, übernahm der Tarifverbund Passepartout das auf guten Erfahrungswerten basierende Prinzip. Passepartout bot 2021 als erster Verbund in der Schweiz Sparbillette innerhalb des Verbundgebiets an.

Mit Sparbilletten können neue Kundinnen und Kunden für den ÖV gewonnen werden. Weil sie in der Regel ausserhalb der Hauptverkehrszeiten erhältlich sind, stellen sie zudem eine Möglichkeit dar, um die Kundschaft auf weniger ausgelastete Verbindungen während den Nebenverkehrszeiten zu lenken. «Die Verkäufe von Sparbilletten innerhalb vom Tarifverbund Passepartout entwickelten sich seit der Einführung erfreulich», so Markus Flückiger, Leiter Markt & Tarifverbund Passepartout. Der Passepartout konnte seit der Einführung vor knapp drei Jahren 75'000 Sparbillette verkaufen, was einem Umsatz von 470'000 Franken entspricht. Alleine im Jahr 2023 konnte der Umsatz

der rabattierten Tickets gegenüber dem Vorjahr um rund 50% gesteigert werden. Dies zeigt, dass die Billette dem aktuellen Mobilitätsbedürfnis entsprechen. Betrachtet man den Gesamtverkauf sind Sparbillette jedoch ein sogenanntes «Nischenprodukt». Sie machen rund 0.5% aller verkauften Einzelbillette aus. «Besonders beliebt sind auch Sparbillette nach Engelberg. Das zeigt uns, dass wir insbesondere beim Freizeitverkehr ein grosses Potenzial haben», erklärt Flückiger.

Passepartout weitet Angebot auf zusätzliche Linien aus

Passepartout möchte dem Kundenbedürfnis nach vergünstigtem Reisen ausserhalb der Hauptverkehrszeiten auch weiterhin entsprechen. Er weitete deshalb die beliebten Sparbillette vor Kurzem auf zusätzliche Linien der SBB aus. Seit dem letzten Fahrplanwechsel erhalten Fahrgäste auf der Linie des RE24 Luzern – Olten nicht nur mehr Platz dank Doppelstockzügen, sondern auch die Möglichkeit, rabattierte Tickets zu erwerben. Ebenfalls sind seit Kurzem auch auf der Strecke der S9 Luzern – Beinwil am See erstmals Sparbillette verfügbar. Gerade für Freizeitreisende, die neben den Hauptverkehrszeiten mit dem Zug fahren, besteht so die Möglichkeit, ein vergünstigtes Billett zu erwerben. Ab heute sind neu auch auf den Strecken der S4 (Luzern–Stans–(Wolfenschiessen)) sowie der S5 (Luzern–Sarnen–Giswil) der Zentralbahn Sparbillette erhältlich.

Was sind Sparbillette?

Mit Sparbilletten profitieren Kundinnen und Kunden von reduzierten Tarifen ausserhalb der Hauptverkehrszeiten. Im Gegensatz zu den Zonenbilletten gelten Sparbillette nur für die gewählte Verbindung und Zeit. Das Angebot von Sparbilletten im Passepartout entspricht den bestehenden Sparbilletten im Nationalen Direkten Verkehr. Die rabattierten Tickets können bis zu 60 Tage vorher gekauft werden. Wer früh kauft, fährt günstiger.

Sparbillette können bequem im SBB Webshop, (www.sbb.ch/de/billette-angebote/kaufen.html) dem BLS Webshop (www.bls.ch/de/fahren/fahrausweise) sowie den Apps SBB Mobile, BLS Mobile App und der ÖV Plus App gekauft werden.

Weitere Informationen:

www.passepartout.ch/aktuelles/1000-tage-sparbillette/



Dorfturnier Dierikon

17. August 2024



Anmeldungen können ab 1. Mai 2024

auf der Gemeindkanzlei, Bäckerei Brunner oder

auf der Homepage www.tsv-dierikon.ch

bezogen werden.



Voranzeige: Dialog für Dierikons Zukunft

Nach der erfolgreichen Durchführung der ersten Gesprächsplattform möchten die beiden Parteien FDP.Die Liberalen und Die Mitte gemeinsam zu einem zweiten Anlass einladen:

Dienstag, 18. Juni 2024, 19.00 Uhr

Reservieren Sie sich bitte diesen Termin bereits heute, Details folgen in der nächsten Ausgabe des dierikon informiert.

Kilian Graf
Die Mitte

Jan Jambor
FDP.Die Liberalen





Einladung zum Dieriker Dörfli-Jass

Wir heissen alle Jass Freunde zum «Dieriker Dörfli-Jass» vom 15. Juni 2024 herzlich willkommen. Auf vielseitigen Wunsch und auf Anfrage der Partei «Die Mitte Dierikon» haben wir beschlossen, diesen Anlass zu organisieren. Es ist eine gute Gelegenheit, unkompliziert bei einem spannenden Jass-Turnier mit anderen Dorfbewohnern in Kontakt zu kommen und gemeinsam einen geselligen Abend zu verbringen. Mitmachen lohnt sich auf jeden Fall!

Datum	Samstag,	15. Juni 2024
Zeit	Apéro ab	18:45 Uhr
	Jass Beginn	19:30 Uhr
Ort	Turnhalle Dierikon	
Spielart	Schieber mit zugelostem Partner	
Einsatz	Fr. 20.— (wird am Jass Abend in Bar eingezogen)	

OK Dieriker Dörfli-Jass

Anmeldung

bis spätestens 10. Juni 2024

an Urs Pürro
Hirslerain 7
6036 Dierikon
Tel. 079 461 61 71

urs.puerro@gmx.ch



Anmeldung

Ich melde mich für den Dörfli-Jass an

☐ ich komme alleine

☐ ich komme mit Partner*in

Name _____

Vorname _____

Name _____

Vorname _____

Strasse _____

PLZ Ort _____

Agenda

MI	01.05.	Club junger Familien	Spielstreifzüge, Pausenplatz St. Martin Schulhaus resp. Pfarreiheim Root (bei schlechtem Wetter), 13.30 bis 17.00 Uhr Experimentierst Du gerne? Erlebe einen Nachmittag mit sieben, mischen, bauen, pinseln, hämmern, malen und lass deiner Kreativität freien Lauf, mit grossartigen Spielkästen. Lass dich überraschen.
SA	04.05.	Pfarrei Root	Gottesdienst, Kirche Dierikon, 18.30 Uhr
SA	11.05.	Pfarrei Root	Gottesdienst, Kirche Dierikon, 18.30 Uhr
DI	14.05.	Frauenforum Pfarrei Root	Frühlings-Ausflug ins Appenzellerland (60 plus) Mit einem modernen Car fahren wir nach Appenzell und besuchen den "berühmtesten Appenzeller" Alpenbitter. Einzigartig wie seine Herkunft - 1902 schuf Emil Ebnetter in Appenzell ein alkoholisches Getränk, dessen Rezept bis heute in Familienbesitz ist. Bekannt sind einzig die Zutaten: 42 Kräuter und Gewürze. Die Führung dauert ca. 90 Minuten. Mitten im Waldgebiet, mit Blick auf den Säntis tauchen wir im Restaurant «Schnuggebock» in verschiedene Welten ein, wie zu Grossmutter's Zeiten. Anmeldung und weitere Informationen: frauenforum-root.ch
MI	15.05.	Frauenforum Pfarrei Root	Wandervögel, Treffpunkt 12.30 Uhr, Bahnhof Gisikon-Root Wir fahren via Luzern nach Schwarzenberg. Von dort machen wir eine Rundwanderung. Billette lösen bis Schwarzenberg Ennenmatt retour. Auskunft: Klaus Müller 041 450 32 09
MI	15.05.	Musikschule Rontal	Open Air Schlagzeugfestival, Arena Root (Open-Air), 19.00 Uhr
FR	17.05.	Jufa, Fachstelle für Jugend und Familie Ebikon/Buchrain	Mütter- und Väterberatung, 10.00 – 12.00 Uhr, bei Regula Seiler Schwarb, Anmeldung und telefonische Beratung Tel. 041 442 01 82 (Montag bis Freitag von 08.00 – 09.30 Uhr), mvb@ebikon.ch , www.ju-fa.ch
SA	18.05.	Pfarrei Root	Gottesdienst, Kirche Dierikon, 18.30 Uhr
MI	22.05.	Frauenforum Pfarrei Root	Jodel-Schnupperkurs, 19.30 bis 21.30 Uhr, Pfarreiheim Root Als ausgebildete Jodellehrerin gibt Anita Schmid-Bachmann an verschiedenen Kursen das Jodeln an Erwachsene und Kinder mit Freude und Begeisterung weiter. Am Jodel-Schnupperkurs lernen wir gemeinsam in einer Gruppe die verschiedenen Jodelarten wie: Sing-Jodel, Tröhl-Jodel, Zungenschlag-Jodel und Kehlkopfschlag-Jodel sowie den Chugeli-Jodel. Anmeldung und weitere Informationen: frauenforum-root.ch
DO	23.05.	Frauenforum Pfarrei Root	Jassen 60 plus, 13.30 bis 17.00 Uhr, Pfarreiheim Root Kontaktperson: Sibylle Heer Fries, Tel. 079 465 20 55, shf.frauenforum@bluewin.ch
FR	24.05.	Musikschule Rontal	Frühlingskonzert Jugendblasorchester Rontal, Pfarreiheim Ebikon, 20.00 Uhr
SO	26.05.	Pfarrei Root	Gottesdienst Titularfest mit Salzsegnung, Apéro, Kirche Dierikon, 09.00 Uhr

Senioren aktiv / Jassen jeweils Montag 13.30 – 17.00 Uhr grosser Vereinsraum Gemeindehaus Dierikon



Obligatorische Schiessstage 2024 Schiessstand Untere Allmend in Udligenswil

Samstag, 18. Mai	09.30 – 11.30 Uhr
------------------	-------------------



Tintenklecks

Aus der Schulleitung

Ausblick/Planung Schuljahr 2024/25:

Zwar steht noch ein gutes Stück im aktuellen Schuljahr vor uns. Dennoch läuft bereits die Planung für das neue Schuljahr. Im letzten «dierikon informiert.» wurde über die Klassenplanung informiert.

Aktuell ist es so, dass praktisch alle Pensen für das neue Schuljahr bereits zugeteilt werden konnten. Das ist im Vergleich zu anderen Jahren und Gemeinden nicht selbstverständlich und daher sehr erfreulich. Die Vorstellung der neuen Lehrpersonen und weitere Informationen zum neuen Schuljahr folgen zu einem späteren Zeitpunkt.

Spannende Projekte stehen bis zum Sommer noch an:

Als Highlight darf die anstehende Projektwoche vom 29.4. – 3.5.24 bezeichnet werden. Dann befassen sich die 2. – 4. Klassen mit der Thematik «Mein Körper gehört mir», u. a mit einem Ausstellungsbesuch in Root. Die 5./6. PS wird dann Mitte Juni das Klassenlager in Engelberg durchführen und die anderen Klassen sich wohl früher oder später auf eine unterhaltsame Schulreise begeben. Es läuft also etwas. Und dies neben dem regulären Unterrichtsbetrieb, bei welchem die Kinder hoffentlich bestmöglich ihren Lernrucksack bis zu den Sommerferien füllen können.

Vielen Dank für Ihr Interesse an einer guten Schule!

Schulleitung Dierikon



Vielen Dank allen Gästen beim kantonalen Besuchstag von «SCHULEN FÜR ALLE» für den Besuch und das grosse Interesse auch an der Abendschule!



Aus der Schule

Tag der Schulen für alle

Am Donnerstag, 21.3.2024 fand im Kanton Luzern der „Tag der Schulen für alle“ statt. An diesem Tag öffnen die Schulen ihre Türen, um der interessierten Bevölkerung einen Einblick in den Schulalltag zu ermöglichen. Am Morgen startete die Dieriker Schule mit einem Besuchsmorgen, bei welchem die Lernenden ihren gewöhnlichen Schultag zeigten. Das eigentliche Highlight fand am Abend statt. Bei spannenden Ateliers präsentierten die Lernenden ihre Projekte rund um ihr Jahresmotto „Rund um die Welt“. Die einen stellten einen Tanz vor, andere wiederum vertonten oder spielten ein Bilderbuch. In verschiedenen Präsentationen wurden Länder oder Bücher vorgestellt oder zukünftige Unterrichtsvorhaben ausgestellt. Die zahlreichen anwesende Bevölkerung verschaffte sich während dem Rundgang einen Überblick über die vielseitigen Angebote. Abgerundet wurde der Abend durch das reichlich angerichtete Eltern-Kaffee, welches die Elternmitwirkung organisierte. Herzlichen Dank den helfenden Eltern, allen Lernenden und Lehrpersonen für ihre Vorbereitungen und allen Gästen für das interessierte Zuschauen/Zuhören. So durften sich alle Schülerinnen und Schüler am Abend mit einem müden, aber lächelnden Gesicht in den wohlverdienten Feierabend verabschieden.

OK Tag der Schulen für alle

